

Presseinformation

16. September 2009

NÖ Sanierungsoffensive stärkt die Konjunktur

Sobotka: Steigerung von rund 50 Prozent bei Eigenheimsanierungen

„Die Landesinnung Bau trägt wesentlich dazu bei, einerseits die Sanierungsoffensive des Landes für die Bevölkerung umzusetzen und andererseits mit ihrem Weiterbildungsangebot für die heimischen Baumeister den energiesparenden, sozialen und leistbaren Wohnbau in Niederösterreich zu ermöglichen“, sagte Landeshauptmann-Stellvertreter Mag. Wolfgang Sobotka heute, 16. September, bei einer Bilanzpressekonferenz in St. Pölten über die neuen Förderungen für Sanierungen. „Unterstützung und Hilfe bei der Planung einer erfolgreichen Sanierung bietet die Energieberatung NÖ“, so Sobotka.

Größte Neuerung der Sanierungsoffensive des Landes Niederösterreich ist ein nicht rückzahlbarer Zuschuss von bis zu 20.000 Euro. Der erhöhte Zuschuss wird noch bis 31. Dezember gewährt. Ab dem Jahr 2010 beträgt die Unterstützung wieder maximal 12.000 Euro. „Über 5.200 Anträge sind im ersten Halbjahr bereits eingegangen und das Interesse ist ungebrochen. Voraussichtlich wird es bei der Anzahl der Förderungen für Eigenheimsanierungen heuer eine Steigerung von rund 50 Prozent geben“, meinte Sobotka. Mit dem NÖ Sanierungsbonus unterstütze das Land Niederösterreich ganz gezielt die Bürger und schaffe dadurch ein zusätzliches Investitionsvolumen von 190 Millionen Euro und weitere 3.000 Arbeitsplätze. Damit werde ein bauwirksames Volumen von insgesamt 2,2 Milliarden Euro ausgelöst, was maßgeblich zu einer Stabilisierung der Wirtschaft beiträgt. „Während die zusätzlichen Förderungen des Bundes gedeckelt sind, kommen die Niederösterreicherinnen und Niederösterreicher noch bis Ende dieses Jahres garantiert in den Genuss des NÖ Sanierungsbonus“, betonte Sobotka.

In den letzten Monaten haben sich mehrere hundert niederösterreichische Baugewerbebetriebe durch eine Initiative der Landesinnung Bau und des „Bau.Energie.Umwelt Cluster Niederösterreich“ weitergebildet und sind als „klima:aktiv Kompetenzpartner“ für die thermische Althausanierung ausgezeichnet worden.

Nähere Informationen: Büro LHStv. Wolfgang Sobotka, Hermann Muhr, Telefon



Presseinformation

02742/9005-12221, e-mail hermann.muhr@noel.gv.at, <http://www.bau-noe.at/>,
<http://www.hauskraftwerk.at/>.